

- **22.12. Punschstandl** am Marktplatz
- **24.12.** Warten auf 's Christkind im Pensionistenheim
- 11.1. 40. Bürgerball
- 12.1. Kinderfaschingsfest
- 18.1. Genusstour in Wampersdorf

#### **Details im Blattinneren**

## Gemeindewachstum wurde unterschätzt

Es fehlt ein bereichsübergreifendes Infrastrukturkonzept Wasser, Kanal, Kinderbetreuung, Schule, Verkehr sowie Verkehrsberuhigung und Betriebsansiedelung.

**Bericht auf Seite 4** 

## Fünf Fragen an Gerhard Pneiszl

Der Spitzenkandidat für die Gemeindewahl Gerhard Pfneiszl beantwortet fünf Fragen in einem Kurzinterview unter dem Motto: JA, dafür stehe ich.

**Interview auf Seite 6** 

# Photovoltaik kommt in Pottendorf an!

60 Interessenten beim Vortrag über Photovoltaik-Anlagen und Strom-Speicherung im Landegger Kommunikationszentrum.

LANDEGG: Im Namen des Teams der Volkspartei Pottendorf durfte **Friedrich Völkl** 60 interessierte Gäste zum Infoabend begrüßen. Er ist selbst überzeugt von dieser Technik, die auf jedes Dach von Gemeindehäusern gehört. Ist Photovoltaik leistbar, wirtschaftlich, umweltfreundlich? Sind Stromspeicherlösungen rentabel und, wenn ja, ab wann? Zahlreiche Besucherfragen wurden an diesem Abend beantwortet und mit so manchen Mythen aufgeräumt. Das Team der Volksaprtei Pottendorf bedankt sich für das rege Interesse des Publikums sowie bei den Firmen "1000 und 1 Dach", "con plus ultra" sowie "10 hoch 4".



"PV-Anlagen auf den Dächern der Gemeindegebäude sind die Zukunft! Pottendorf soll GRÜNer werden"



# Jugend wünscht sich besseres Klima!

Nadine Hompasz übergab 10 junge Bäume an Jugendgruppen in unserer Großgemeinde.

Die Bäumchen wurden noch im November gemeinsam gepflanzt und werden nun von den Gruppen großgezogen. Ein Gemeinschaftsprojekt als kleines Zeichen der Naturverbundenheit und für Klimaschutz, denn der beginnt bekanntlich bei jedem zu Hause!



## <u>Pottendorf wird</u> <u>Klimabündnis-Gemeinde!</u>

Der Gemeinderat hat am 9.12. beschlossen, dem Klimabündnis beizutreten. Zahlreiche Projekte haben nun eine Chance umgesetzt zu werden!



IMPRESSUM POTTENDORF AKTUELL

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf. Für den Inhalt verantwortlich: VP-Gemeindeparteiobfrau Marianne Schmitner und ihre Stellvertreter Angelika Mücke und Peter Konegger. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung für diesen. Druck: druck.at - Leobersdorf

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Über 950 Klimabündnis-Gemeinden sind im Klimaschutz aktiv.

Dabei wird die Gemeinde besonders in den Bereichen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung beraten und unterstützt.

GGR Alexandra Frania: "Ich freue mich, dass wir durch diesen Beitritt nicht nur als Gemeinde am Zukunftsthema Klima arbeiten, sondern - wie auch im Bereich Gesunde Gemeinde - durch einen Arbeitskreis gemeinsam mit der Bevölkerung arbeiten können!"

Daher unsere Bitte an Sie alle - setzen wir uns gemeinsam für unsere Gemeinde ein - denn jeder kleine Schritt führt zu einem großen Ganzen.



## **Gemeindepolitik mit Herz**

Ihnen **ZUZUHÖREN** war in den letzten Wochen angesagt!
Im Rahmen unserer Genusstour durch unsere Großgemeinde verspürte ich viel positive Aufmerksamkeit in der Bevölkerung. Ich konnte viele gute Gespräche mit BürgerInnen über Ideen, Sorgen, Anliegen und Ziele führen.

Mein Verständnis von Gemeindepolitik ist, für ALLE da zu sein.

Besuchen Sie mich und mein Team bei unseren weiteren Stationen! WIR freuen uns auf eine gute Zeit.

Im Namen der Volkspartei Pottendorf wünsche ich allen BürgerInnen frohe Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2020!



Pottendorf: 22. Dezember - Marktplatz

Wampersdorf: 18. Jänner - Altes Feuerwehrhaus

# Gemeindewachstum wurde unterschätzt!

Es fehlt ein bereichsübergreifendes Infrastrukturkonzept: Wasser, Kanal, Kinderbetreuung, Schule, Verkehrsberuhigung und Betriebsansiedelung

Dort, wo einst hunderte Arbeitsplätze und eine rege Textilindustrie angesiedelt waren, entstehen heute fast 250 Wohnungen.

Auf Raum für Betriebsansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen - als Garant für ein wirtschaftliches Gleichgewicht und daraus resultierenden Gemeindeeinnahmen - wurde vergessen. Auf Unterstützung durch das Land NÖ wurde verzichtet.

#### Es fehlt ein gesamtheitliches Konzept!

Anstatt neue Flächen zu erschließen, müssen bestehende Gebäude auf bereits versiegelten Flächen entstehen und alte Gebäude im Ortskern revitalisiert und ausgebaut werden.

#### Gemeindewachstum mit Verstand!

Prognose 2030: Die EiwohnerInnenzahl der Großgemeinde ist in den letzten 20 Jahren um ca. 22% angewachsen, speziell in den letzten 5 Jahren. 2030 werden ca. 9.400 Menschen in der Großgemeinde leben!

Die ersten 24 von 250 Wohnungen wurden im Dezember übergeben. Der Bau von 36 weiteren Einheiten hat begonnen. Friedrich Völkl



Ing. Mag. Friedrich Völkl "renoviert" mit Leidenschaft sowohl wirtschaftlich angeschlagene Unternehmen als auch alte Gebäude. Sein jüngstes Projekt: die Renovierung und Umgestaltung des Pallischhofs in Pottendorf (ehem. Gasthaus Baumgartner).

#### **Darf ich mich vorstellen?**

**Geboren:** 19.04.1953 in Wien

aufgewachsen in Pottendorf und Wien

Ausbildung: HTL-Elektrotechnik

Volkswirtschaftsstudium - Uni-Wien

Beruf: Restrukturierungs-Geschäftsführer in

technischen Unternehmen - z.B. Purator Umwelttechnik, Wallner & Neubert, Alfa Laval Österreich und Ex-Jugoslawien,

Branchenübergreifender

Restrukturierungs-

Manager im Auftrag von Banken,

Management-Trainer

Familie: verheiratet - Vater von drei Söhnen

Freizeit: Renovieren alter Möbel

sowie Gartenarbeit

Hobbies: Skifahren, Schwimmen,

Tennis und Mitarbeit in mehreren Vereinen in der Großgemeinde

Bis 2024 werden auch die Hallen der ehemaligen Fa. Wintertechnik abgerissen und werden durch Wohnbauten ersetzt.



### Ergebnis Bürgerbefragung

#### Gemeinde-Brainstorming Sommer 2019

Im Sommer diesen Jahres haben wir Sie um Ihre Meinung zu verschiedenen Themen des Gemeindelebens in Form eines Brain-Stormings gebeten.

Der Fragebogen wurde offen gestaltet, damit wir frei formulierte Antworten und keine Beeinflussung erzielen. Auf die Lenkung zu bestimmten Projekten und Themen durch Ja/Nein Fragen haben wir bewusst verzichtet, um Ihre persönlichen Ideen und Anregungen zu erfahren.

Die Fragebögen fanden sehr reges Interesse, was sich in über 150 Beantwortungen zeigt.

Die Impulse aus dieser Befragung wurden in unser Wahlprogramm für die Zukunft der Gemeinde ab 2020 eingearbeitet, welches Sie Anfang des neuen Jahres in Händen halten werden.

Wir möchten kurz die häufigsten Antworten und Themen darstellen:

**Ortsbild im Ortskern**, verschönern/ verbessern und beleben

Marktplatz endlich neu gestalten Ärztliche Versorgung sicherstellen Kleinkinderbetreuung ausbauen Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden betreiben

Klare Förderrichtlinien für alle Vereine und Organisationen formulieren Der Wunsch nach menschlicherem Auftreten des Bürgermeisters Sicheres Radwegenetz im Ort und ortsverbindend regional einrichten

Danke für Ihr Mittun! Die Ideen zu den Themen finden Sie in unserem Wahlprogramm Anfang

# Jung und Alt warten gemeinsam auf 's Christkind!

Die Aktion "Warten auf's Christkind" findet heuer am 24. Dezember im Pottendorfer Landes-Pflege- und Betreuungszentrum als generationsübergreifendes Projekt statt. Kinder können basteln, malen und singen - auch gemeinsam mit den HeimbewohnerInnen. Anmeldung erbeten! Auf Euren Besuch freuen sich Nadine Hompasz und Team



## Bitte Aufpassen!

Besonders wenn es dämmert oder regnet, ist man für Autofahrer oder andere Verkehrsteilnehmer nicht gut sichtbar. Um die Sicherheit am Kindergarten- und Schulweg zu erhöhen, haben wir reflektierende Klack-Armbänder an die SchülerInnen verteilt. Diese sind bei uns noch weiterhin erhältlich! Nachricht genügt!





### **Kurzinterview mit Gerhard Pfneiszl:**

## Dafür stehe ich.

In deinem Beruf als pädagogischer Leiter beim Land Niederösterreich, als auch als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf > wie werden da Entscheidungen herbeigeführt?

"Einer alleine kann NICHT alles wissen! - Jedem im Team wird zugehört, es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und dann wird klar entschieden. Bei Feuerwehreinsätzen muss natürlich rasch entschieden werden - da muss jeder seinen Job erledigen. Es gibt Experten in jedem Bereich, klare Entscheidungen sind lebensrettend. Bei größeren Projekten ist es auch sehr wichtig alle ins Boot zu holen - Projekte werden dadurch besser und werden von vielen getragen.

Du hast im Job mit vielen MitarbeiternInnen zu tun - als Kommandant mit vielen freiwilligen HelferInnen. Worin liegt der Unterschied?

"Es gibt keinen! Wichtig sind mir motivierte MitarbeiterInnen, egal ob es sich um bezahlte oder ehrenamtliche handelt. Sie sind das Rückgrat jeder Organisation, jeder Firma und jeder Gemeinde. Ein wertschätzender Umgangston ist mir dabei sehr wichtig und die Kommunikation auf Augenhöhe!

Du selbst warst viele Jahre beim Roten Kreuz tätig, hast bei der Dorferneuerung Siegersdorf mitgearbeitet - jetzt bist du Feuerwehrkommandant. Warum?

Ohne Freiwillige geht's nicht in einem Ort. Die Gemeinde könnte die Stunden nie bezahlen die hier geleistet werden. Und es ist schön mit vielen unterschiedlichen Menschen gemeinsam was auf die Beine zu stellen. Ein großer Dank an alle die das ebenfalls tun!

Im Beruf hast du täglich mit Kindern und Jugendlichen zu tun. Was ist dir dabei am wichtigsten?

Ich sehe täglich die Herausforderungen und die Probleme von Jugendlichen und deren Eltern, die sie täglich meistern müssen. Alle Kinder und Jugendliche sollen die selbe Chance erhalten. Durch meine beruflichen Kontakte habe ich einige Schul- und Betreuungsmodelle kennengelernt. Kindergarten und Schule sind für die positive Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen wichtige Einrichtungen. Dementsprechend sollte auch die räumliche Ausstattung konzipiert sein. Nur mit einem Gesamtkonzept Krabbelstube - Kindergarten - Volksschule - Neue Mittelschule - Musikschule und Nachmittagsbetreuung kann es gut gelingen.

Du bist Spitzenkandidat für das Team Volkspartei Pottendorf für die kommende Gemeindewahl am 26. Jänner - es geht dabei auch um das Amt des Bürgermeisters. Kannst du dir vorstellen dieses Amt auszuüben?

JA - mit einem starken Experten-Team an der Seite, das WIR haben, ist das möglich.

Danke für das Gespräch.

#### **Mein Steckbrief**

Am 11.12.1962 in New York geboren, in Landegg aufgewachsen und in Siegersdorf ansässig. Augebildet als Kinderpfleger, Kindergärtner, Sozialpädagoge, Dipl. Sozialmanager ist er Sozialpädagogischer Leiter beim Land NÖ Vater zweier erwachsener Töchter

#### 9 Jahre Erfahrung als Gemeinderat:

Gemeinderat in der Marktgemeinde Pottendorf von 2006 - 2015

#### **Ehrenamtliche Tätigkeit**

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf Unterabschnittskommandant Pottendorf Mitglied beim Roten Kreuz Landegg



## **Gerhard Pfneiszl**

## Markttreiben im Ortszentrum

Bei unserem Genusstour-Standl am Marktplatz Pottendorf zeigten wir, wie belebt doch dieser sein könnte. Halten wir wieder Markt ab und machen wir Pottendorf zur MARKT-GEMEINDE.



In Landegg legte unsere Genusstour vor dem Bio-Hof Wiesegger eine Station ein.







### Danke, dass Sie unsere Gäste waren!

Am 23. und 24. November durften wir viele Besucher des Pottendorfer Weihnachtsmarktes an unserem Stand begrüßen! Bei Glühwein aus der Region und frisch zubereiteten Wraps konnte man gemütlich in die Adventzeit starten. Eine weitere Gelegenheit auf Spezialitäten und Gespräche gibt es schon bald: Am 22. Dezember beim Punschstand am Marktplatz.



### Rückblick Gesunde Gemeinde

Vor 5 Jahren wurde eine kluge Entscheidung getroffen - zusätzlich zum Gesundheitsausschuss wurde der überparteiliche Arbeitskreis "GESUNDE GEMEINDE" wieder zum Leben erweckt. Das sehr wichtige Thema wurde für die ganze Bevölkerung geöffnet - viele tolle kleinere und größere Projekte sind daraus entstanden. Ein Jahr zum Thema Kinder und Gesundheit, Lauf-Gruppe, Walking Vorträge, Baby-Day.

Ein Dankeschön an alle Mitglieder, die dieses Projekt so erfolgreich mitgestaltet und mitgetragen haben und hoffentlich auch in der Zukunft fortsetzen - damit unsere Gemeinde gesünder wird und gesund bleibt!

> Ihre Alexandra Frania Geschäftsführende Gemeinderätin

Ich würde mich freuen, wenn mehr Themen in unserer Gemeinde mit einem Arbeitskreis aus der Gemeinde entstehen würden, damit die Bevölkerung an Projekten überparteilich mitarbeiten kann.

Damit werden zusätzlich Perspektiven eingebracht und Projekte werden auf eine breitere Ebene gestellt.

### <u>Siegersdorfer</u> **Nikolaus**

jährlich am 5. Dezember in die Rolle des Nikolaus und besucht - natürlich mit einem Geschenk - die bereits aufgeregt wartenden Kinder. Danke für die vielen Gedichte und Zeichnungen, die der Nikolaus jedes Jahr bekommt! Bis zum nächsten Jahr - Euer Nikolo!

Kinder warten seit je her auf den Besuch des Nikolaus. In Siegersdorf schlüpft Gerhard Pfneiszl



Foto: Niko Grabovich, Nadine Hompasz und GR Michael Roth im Punsch-Standl.



Die Volkspartei der Großgemeinde Pottendorf trauert um

#### Gertraud "Traude" Manz

die am 2.12.2019 verstorben ist. Traude hat viele Jahre sehr aktiv mitgearbeitet und war bis zuletzt, trotz schwerer Krankheit, eine tatkräftige Unterstützerin unserer Be-

Liebe Traude, vielen Dank für Dein Engagement! Wir werden Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren!

> Das Team der Volkspartei Pottendorf





### Spielplatz veraltet

"Einige Spielgeräte sollen erneuert und manche komplett ausgetauscht werden. Auch neue Fußballtore mit "bespielbarem" Feld wünscht sich unsere Jugend. Ein Platz, der den Wünschen der spielenden Kinder entspricht!"

So schwarz auf weiß zu lesen im Wahlprogramm der SPÖ der Großgemeinde Pottendorf von 2015. Fünf Jahre später muss man jedoch mit Bedauern feststellen, dass weder am Fußballfeld noch an den Geräten Worten Taten gefolgt sind. Spielplatzoffensive: In allen Ortsteilen unbedingt notwendig!



### **Sportplatz Wampersdorf**

In den letzten Monaten hat sich der USC Wampersdorf darum bemüht, ein Konzept für eine modernere Nutzung des Tennisplatzes Nr. 2 zu erarbeiten. Bereits im Sommer hat ein Teil des Vereines - die Sektion Beachvolleyball - ein hervorragend organisiertes Turnier mit anschließender "Baggerparty" veranstaltet und eben diesen Tennisplatzabschnitt als Partylocation genutzt.

Die Neugestaltung des Platzes mit einem modernen Kunstrasenbelag soll mehrere Zwecke erfüllen. Neben der Möglichkeit den befestigten Platz als Veranstaltungsort für den gesamten Verein zu nutzen, ist eine Verwendung als Trainingsplatz für die Fußballmannschaft bei schlechter Witterung, aber auch die ganzjährige Nutzung für andere Sportarten (Tennis, Basketball, Badminton, etc.) absolut denkbar.

Eine Mehrzweckfläche gliedert sich nahtlos in das bereits jetzt sehr vielfältig aufgestellte Gesamtbild der Wampersdorfer Sportanlage neben Fußball, Beachvolleyball und Tennis ein. Das Vorhaben würde zu einer weiteren Aufwertung des Standorts beitragen.

Natürlich ist eine entsprechende Gestaltung mit großen organisatorischen und finanziellen Belastungen für den

Verein verbunden.

Wir stehen absolut hinter dem Vorhaben und sichern unsere volle Unterstützung im Sinne einer gesamtheitlichen Lösung zwischen Verein, Gemeinde und Grundeigentümer zu.



### **WENIGER PARTEI - MEHR GEMEINDE!**

Unser Bürgermeister befindet sich seit einem Jahr im Wahlkampfmodus für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020. Ein Partei-Event jagt den anderen - Logisch, denn er möchte, dass die Bevölkerung ihm und seinem Vizebürgermeister für die kommenden 5 Jahre einen Arbeitsplatz gibt.

Unzählige SPÖ-Veranstaltungen auf

der einen Seite, fast KEINE Kultur-Events der Gemeinde auf der anderen. Kulturreferent Vizebürgermeister Kiefl argumentiert dies so, dass die Partei das finanzielle "Risiko" für die Veranstaltungen übernimmt und nicht die Gemeinde belastet werden soll. 17 Millionen Euro Risiko für die Spinnerei werden jedoch sehrwohl der Gemeinde angelastet. Eventeinnahmen fließen jedoch in die Parteikassa. Hier wird seit einem Jahr für die Partei und nicht für die Gemeinde gearbeitet. Für Parteievents wird plakatiert, für Gemeindeevents nicht.

## Diktiert der Bürgermeister Ball- und Eventtermine?

Lange angemeldeter Termin des 40. Bürgerballs wurde von TSV storniert, SPÖ-Veranstaltung wurde vor dem Wahlwochenende hineingepresst.

Bereits im März 2019 haben wir unser Kinderfaschingsfest für 12. und unseren Bürgerball für 18. Jänner 2020 angemeldet, die nötigen Gebühren in bar bezahlt und auch die Vermietung des Festsaals beantragt. Es war keine Rede von einer etwaigen Terminkollision.

Im September wurde der Wahltermin für die Gemeinderatswahlen mit 26. Jänner bekannt. Der Bürgermeister BESTIMMTE daraufhin, dass der Termin für den ÖVP-Bürgerball nicht möglich ist, weil die SPÖ den Termin für sich in Anspruch nimmt.

Der bereits monatelang angemeldete Termin des Bürgerballes wird ignoriert und die reservierte Band muss storniert werden. Die Stornogebühren betragen 600,- Euro. Jedes Termintauschangebot unsererseits, um die Stornogebühren zu verhindern, wird abgelehnt.

Der Bürgermeister setzt aus reiner Willkür fest, dass der Gemeindesaal eine Woche vor der Gemeinderatswahl ausschließlich seiner eigenen Partei zur Verfügung steht und sonst niemandem. Bitte beurteilen Sie selbst, ob diese Vorgehensweise wirklich "überparteilich" ist, wie es jeder Bürgermeister bei seiner Angelobung in die Hand des Altersvorsitzenden gelobt.

Wir bleiben trotzdem am Ball: 11. Jänner Bürgerball 12. Jänner Kinderfaschingsfest WIR freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wollen mehr parteineutrale Gemeindeveranstaltungen! Terminkoordination über das Gemeinde und NICHT über den SPÖ-KALENDER - Planungstreffen mit allen Vereinen Weniger Partei - mehr Gemeinde!



## Interessantes Gemeinde-Budget

Am 9.12. wurde der Voranschlag für das Gemeindebudget 2020 beschlossen. Warum ist das interessant?

Erstmals müssen auch die Gemeinden, die vielen aus eigener Praxis, der Schule oder ähnliches bekannte, doppelte Buchhaltung verwenden. Wir begrüßen diese Umstellung, da dadurch eine wesentlich bessere Übersicht der Einnahmen und Ausgaben möglich ist.

"Ein Dank geht in diesem Zusammenhang an die Mitarbeiter der Gemeindebuchhaltung, die viele Stunden in Schulungen verbracht haben um optimal auf diese Änderung vorbereitet zu sein!"

Der Voranschlag 2020 ohne Überraschungen

Budgetiert sind Vorhaben wie der geplante Kindergartenbau, einige Straßenprojekte, der Papa Monat etc.

Trotz aller geplanter Ausgaben weist der Voranschlag einen Gewinn von rund 1.8 Mio Euro aus.

...das klingt im ersten Augenblick sehr gut...

Wenn.....ja wenn es da nicht auch

noch die Pottendorf KG - eine zu 100% im Gemeindeeigentum stehende Gesellschaft - gäbe.

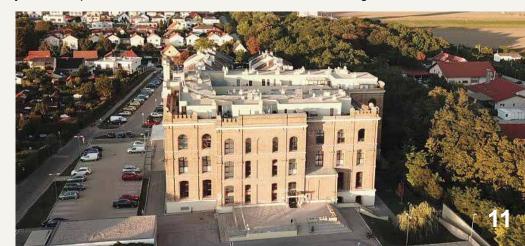
Die Gesellschaft erwirtschaftet seit Bestehen erheblichen Verlust...seit Jahren muss die Gemeinde für diese Verluste gerade stehen - was die Gemeinde It. Voranschlag auch 2020 wieder enorm belastet (mit rund 410.000,- Euro) Auch die angeführte Höhe der Schulden unserer Gemeinde ist -dank KGmit Vorsicht zu genießen, da nicht alle Verbindlichkeiten der KG im Voranschlag 2020 zu finden sind.

Um einen kompletten Eindruck der zu haben, ist es für die Zukunft wichtig, alle Bereiche gemeinsam zu sehen, was sicher erst nach der Zusammenlegung von Marktgemeinde und KG exakt möglich sein wird.

Bis dahin werden wir weiterhin auf die Schulden des ausgegliederten Bereiches "KG" aufmerksam machen.

## Klotz am Bein und weiterhin fehlende finanzielle Transparenz: "ALTE SPINNEREI"

Einblick in die geschäftlichen Abläufe der "ALTEN SPINNEREI" hat alleine NUR der Bürgermeister. Somit fehlt die wirschaftliche Transparenz. Das gesamte Projekt "Alte Spinnerei" muss finanztechnisch auf neue Beine gestellt werden.



## Einladung zum

## Samstag, 11. Jänner 2020 Pottendorf, Festsaal "Alte Spinnerei"

Beginn: 20:30 Uhr - Einlass: 19:30 Uhr - Damen&Herren-Spende
Eröffnungspolonaise durch die Pottendorfer Tanzschule Schmitner
Musikalische Unterhaltung durch die "PLUS-BAND"
Tombola und Quizverlosung - Mitternachtsüberraschung
Ehrenschutz: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Karten- & Tischreservierung: team@vp-pottendorf.at
Susanne Mücke: 0699 101 50 804 | Angelika Mücke: 0664 15 36 836
Kartenpreise: Erwachsene 18,- Euro | Jugend bis 18 Jahre 10,- Euro
Jugendliche gratis bei Voranmeldung bei Nadine Hompasz: 0676 55 82 743

